

DAS KOPFTUCH

Der Stoff aus dem die Träume sind

Mohammadi Akhabach – visions of diversity

17. Nov.2017
Berlin

- Unsere Bevölkerung wird von Tag zu Tag gemischter und bunter.
- Spätestens seit 2015 - als Millionen Flüchtlinge zu uns gekommen sind - lautet die Frage:
„Multikulti: Wie gehen wir im Interesse aller Beteiligten am besten damit um?“

Stand und Entwicklung der Zahl der ausländischen Bevölkerung im AZR 2016

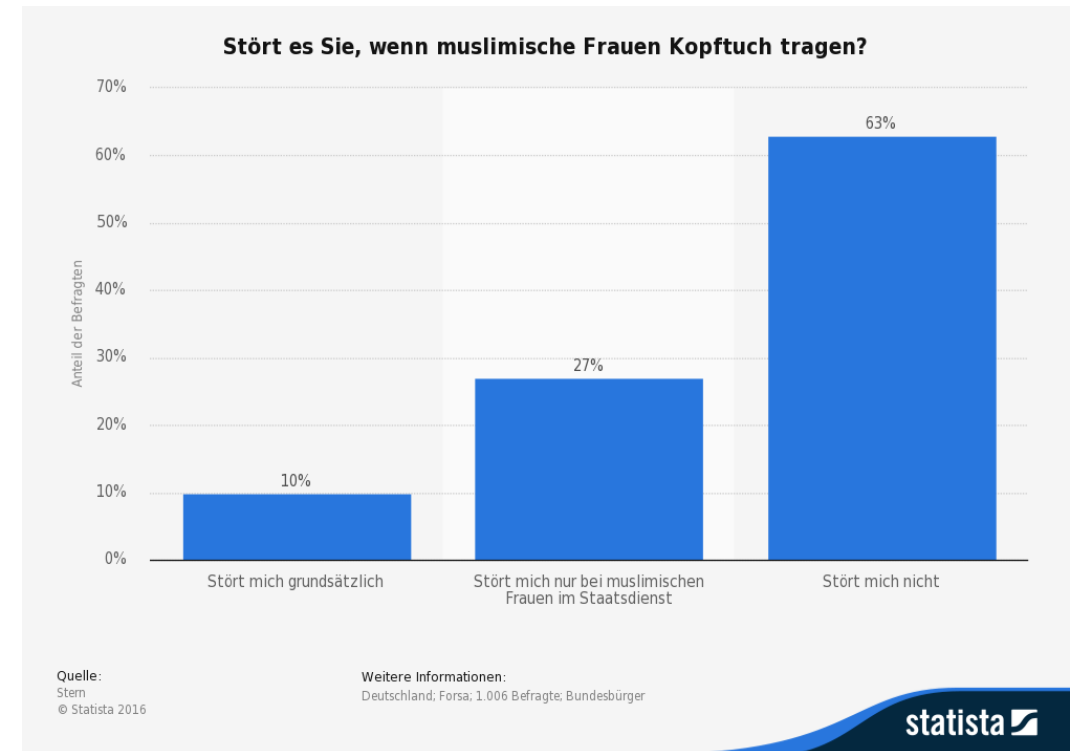
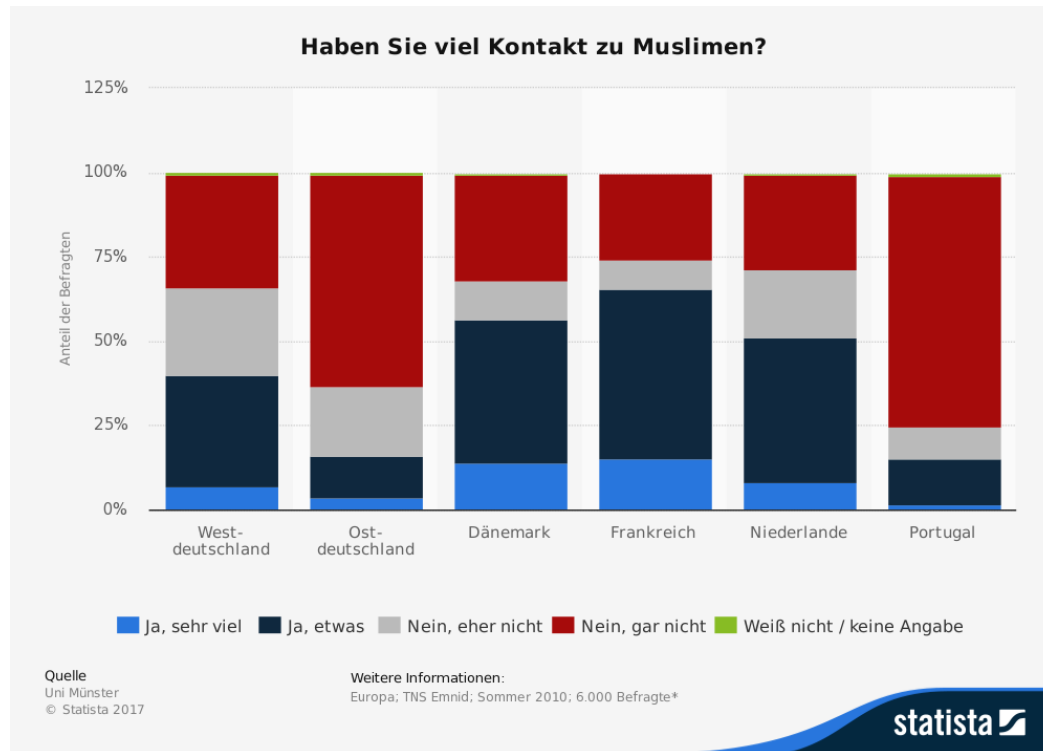
Staatsangehörigkeit	Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer am 31.12.2016	Veränderung 2016 gegenüber 2014		Tatsächliche Nettozuwanderung	
		Anzahl	in %	2015	2016
Insgesamt	10 039 080	1 886 110	23,1	1 534 770	482 275
Nicht-EU-Staaten	5 759 310	1 278 735	28,5	1 103 625	280 975
Syrien	637 845	519 650	439,7	403 950	103 745
Irak	227 195	138 465	156,1	105 870	34 480
Afghanistan	253 485	178 100	236,3	141 160	34 990
EU-Mitgliedstaaten	4 279 770	607 375	16,5	431 145	201 300
Neue Mitgliedsländer 2007/2013					
Bulgarien, Rumänien, Kroatien	1 129 585	327 630	40,9	209 900	112 850
darunter:					
Rumänien	533 660	178 315	50,2	115 855	56 140
Neue Mitgliedsländer 2004					
Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn sowie Malta, Zypern	1 204 480	173 200	16,8	132 225	44 900
darunter:					
Polen	783 085	108 935	16,2	83 965	28 225

Vorteile von diversity:

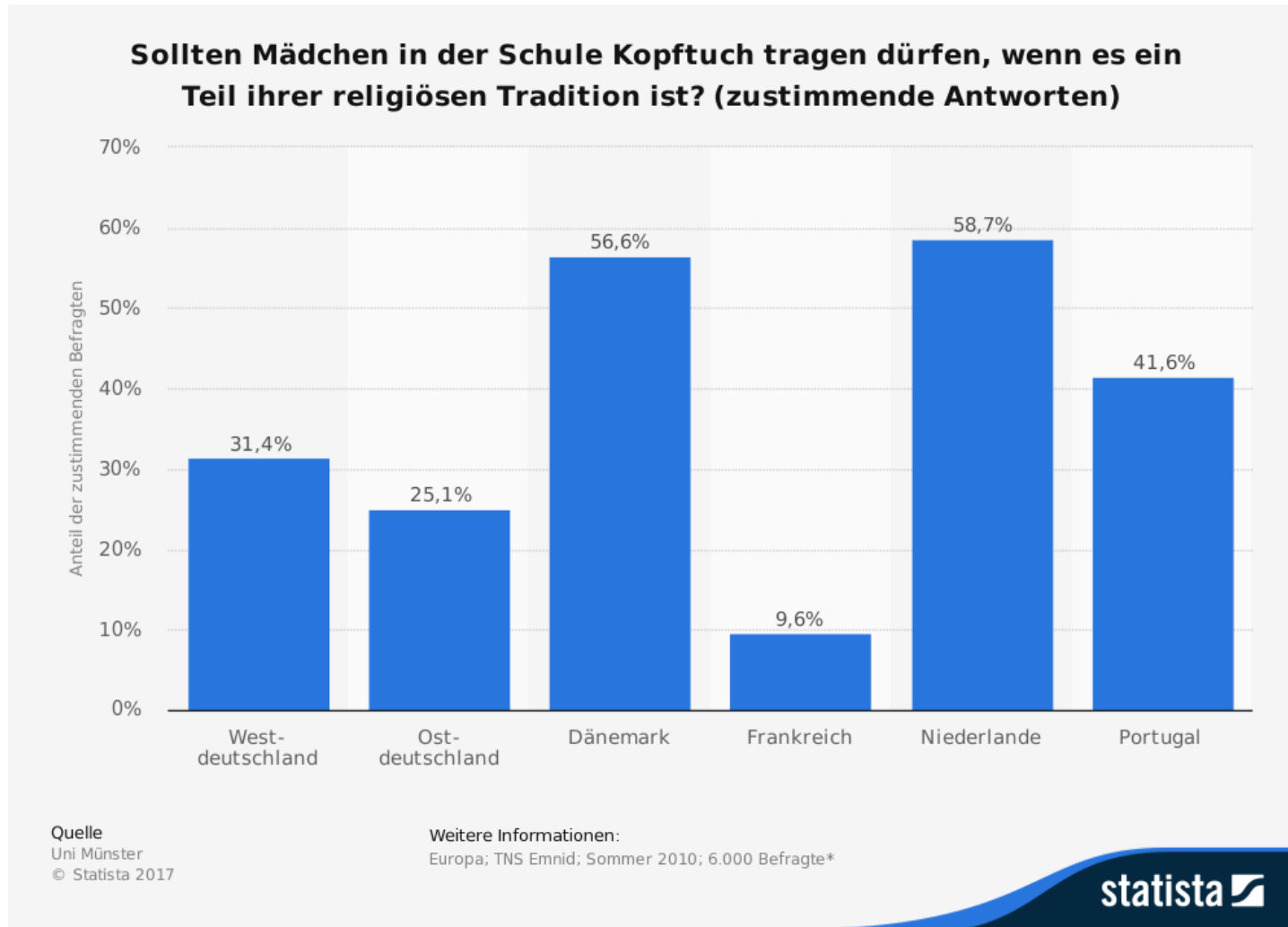
- Es findet ein Kultur- und Wissensaustausch statt, man lernt andere Einstellungen und Lebensstile kennen. Wir lernen dazu.
- Wir bauen Toleranz auf. Toleranz gegenüber Mitmenschen, anderen Kulturen und Religionen. Toleranz gegenüber dem (vermeintlich) Fremden.
- Wir bauen Ängste ab.
- Probleme die zwangsläufig mit einer multikulturellen Gesellschaft einhergehen sollten wir als Herausforderungen sehen. Auch als Chance um an diesen Herausforderungen zu wachsen.
- Resultat → Vielfalt ist ein Plus für die Gesellschaft

Die Frage die sich jeder von uns stellen sollte ist:

Was kann ich dazu beitragen, dass aus der offensichtlich existierenden Diversity unserer Gesellschaft ein gutes, friedliches und positives Miteinander wird?



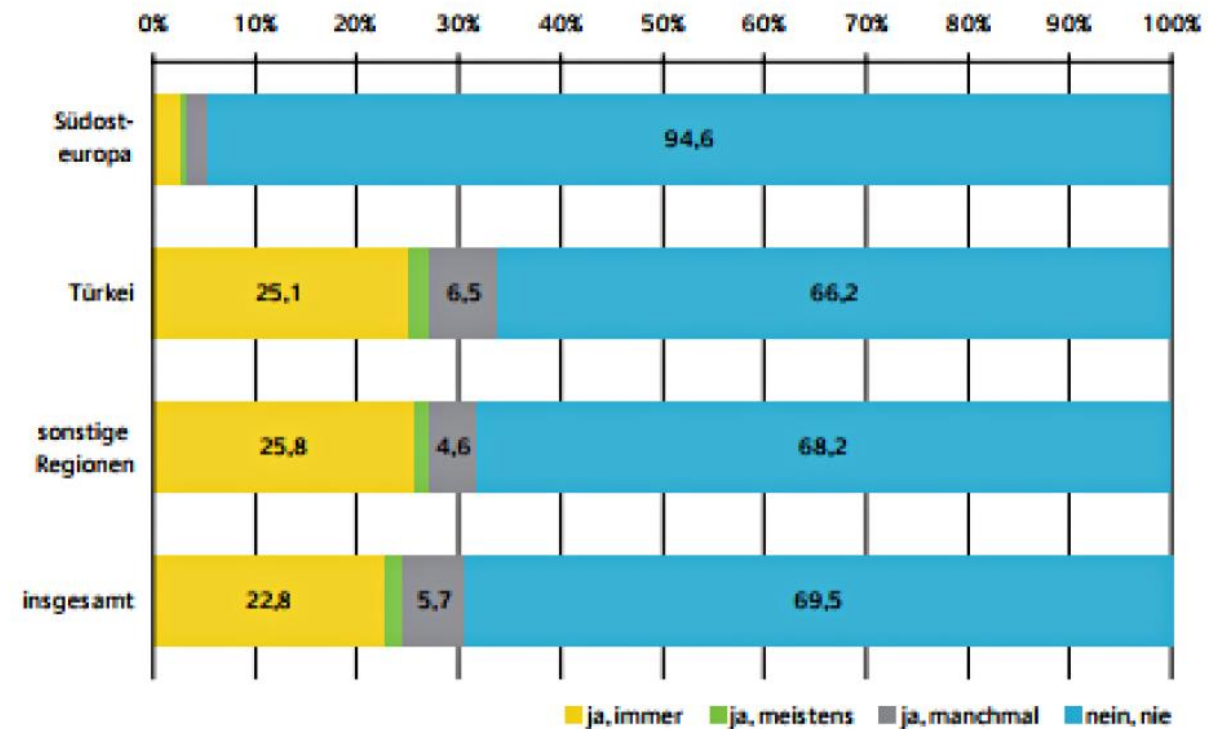
Wie kann ich zum einen als Mensch, aber auch als Unternehmer helfen?



Als Kopftuchträgerin fällt man auf!
(sogar unter Muslimen in Deutschland)

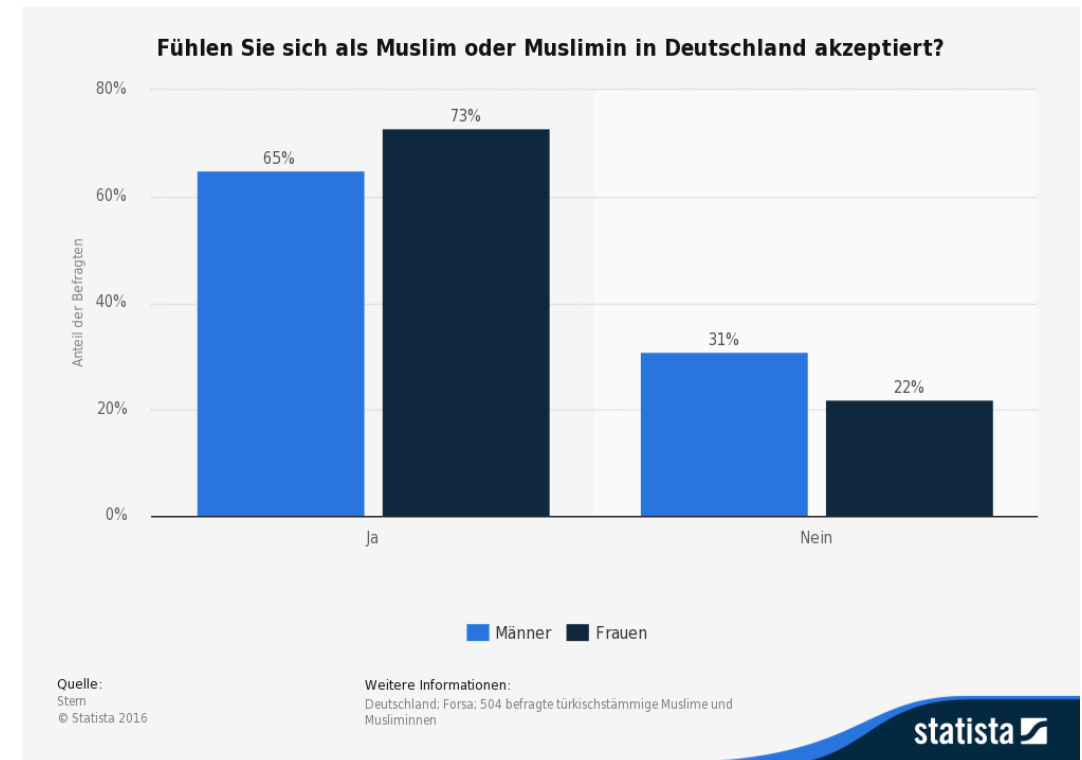
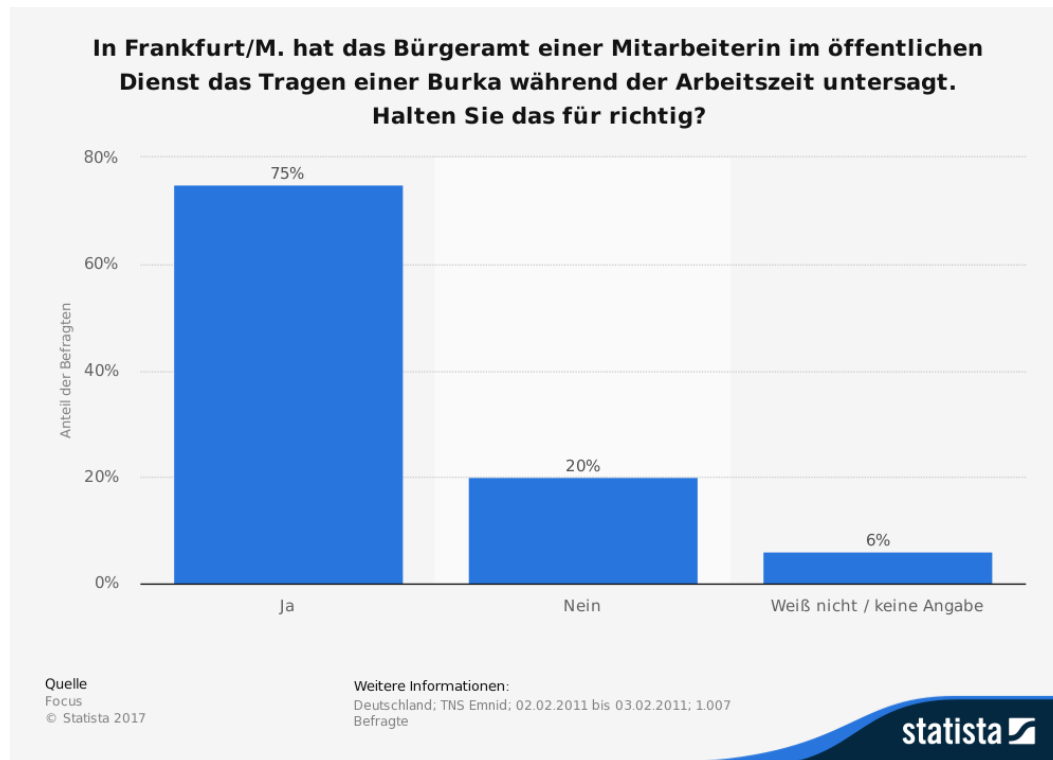
- man sticht zwangsweise aus der Masse hervor
- man wird genauer beobachtet / beäugt
- wer gute Leistungen abliefert, fällt man noch mehr auf

Abbildung 51: Befragte Musliminnen im Alter ab 16 Jahren nach Häufigkeit des Kopftuchtragens und Herkunftsregion (in Prozent)



Quelle: MLD 2008, Datensatz der Befragten im Alter ab 16 Jahren gewichtet.
Ungewichtete Fallzahlen: 1.092

Auch die Arbeitswelt ist eine Welt. Wenn auch eine vergleichsweise kleine. Wir müssen uns vor Augen führen, dass für manch einen Menschen diese kleine (Arbeits-)Welt alles bedeutet.



Diversity sollten wir als Gewinn und Chance für unsere Gesellschaft sehen.

Oder wie Aristoteles es sagen würde:

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Einzelteile.“

Vielen Dank fürs Zuhören.